

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Judentum: Geschichte und Religion verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Lendersdorfer

Qualität zum Lernen



2., veränderte Auflage 2008

Alle Rechte vorbehalten

© Stolz Verlags GmbH 2003
Edition Lendersdorfer Traumfabrik

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Für den unmittelbaren Gebrauch im Unterricht dürfen Kopien in Klassensatzstärke angefertigt werden.

Text

1. Auflage: Karin Pfeiffer und Gabriele Kiesbye
2. Auflage: völlig neu überarbeitet und ergänzt von Karin Pfeiffer

Zeichnungen
Layout und Satz

Konrad Golz und Peter Stolz
Stolz Verlag

Druck

Greiserdruck, Rastatt

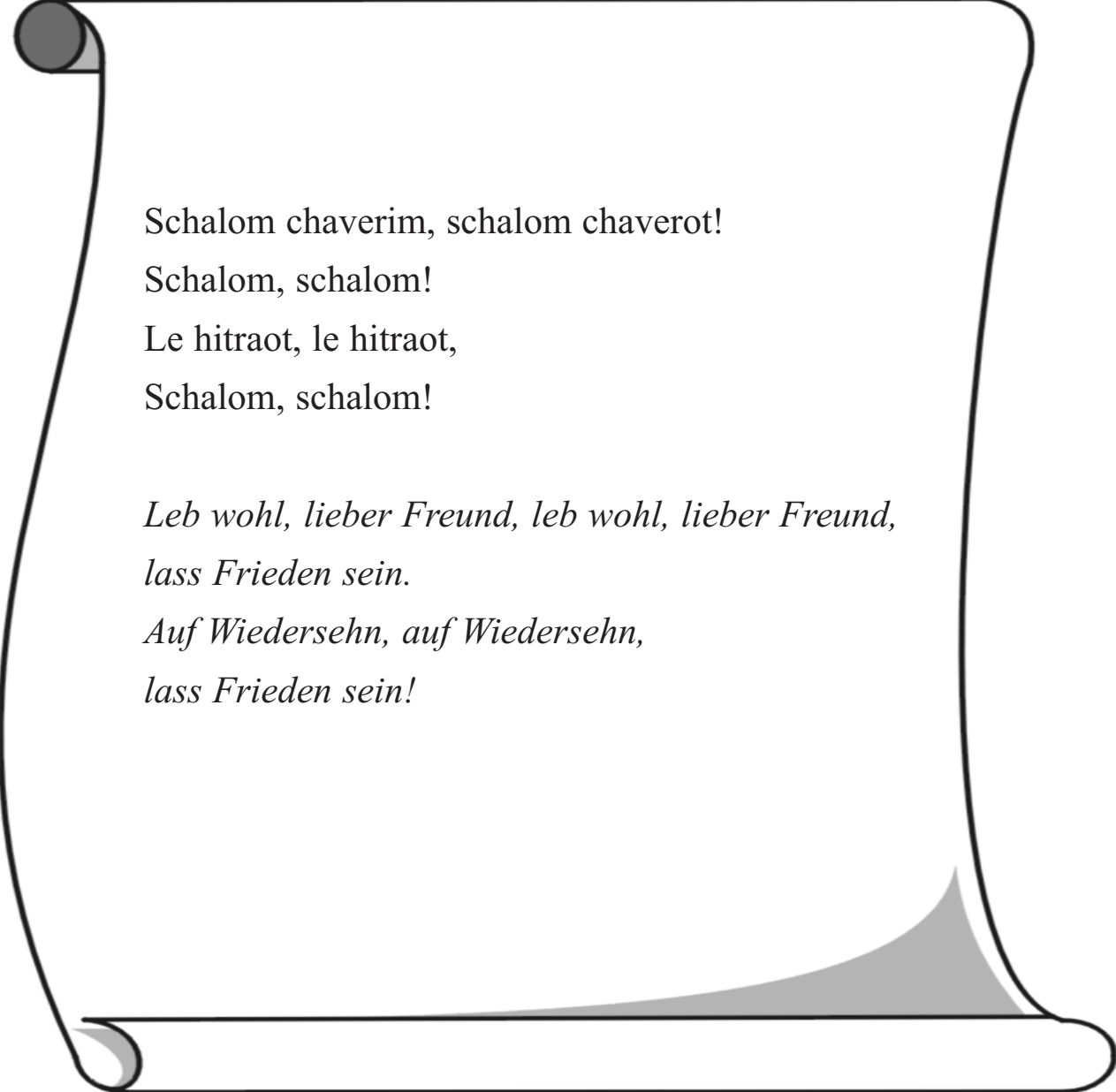
ISBN 978-3-89778-076-7

STOLZ

Inhaltsverzeichnis

Wie du mit diesem Heft lernst	4
1. Die Juden	5
2. Geschichte der Juden	8
3. Die Judenverfolgungen	13
4. Der Staat Israel	17
5. Der jüdische Glaube	18
6. Gottesdienst und Gebet	22
7. Der Sabbat	26
8. Rituale und Bräuche	29
9. Feste im Jahreslauf	32
10. Die Mesusa	34
11. Speisevorschriften	35
12. Das rituelle Tauchbad	37
Fragen zu den Texten	39
Lösungen	44



A scroll with a black outline and a grey shadow on the left side, containing Hebrew greetings in German. The scroll is unrolled at the top and bottom.

Schalom chaverim, schalom chaverot!

Schalom, schalom!

Le hitraot, le hitraot,

Schalom, schalom!

*Leb wohl, lieber Freund, leb wohl, lieber Freund,
lass Frieden sein.*

*Auf Wiedersehn, auf Wiedersehn,
lass Frieden sein!*

Das hebräische Wort schalom heißt Friede.
Es ist zugleich eine Begrüßungsformel.

Vorwort

Wer ist Jude? Jemand, der sich zum jüdischen Glauben bekennt? Oder ein Angehöriger des jüdischen Volkes? Oder beides zugleich? Das Judentum ist die Religion des jüdischen Volkes. Der Begriff Judentum kann verwirren, weil Religion, Abstammung und Nationalität zuweilen in einen Topf geworfen werden. Während man zum Beispiel bei den Christen klar zwischen Religion und nationaler Zugehörigkeit unterscheidet, ist dieser Unterschied beim Judentum verwischt. Die Verwirrung wird noch größer, wenn man die Begriffe Israel, Israelit und Zionismus hinzunimmt. Ungenauigkeit bei der Verwendung von Begriffen aber führt zu Ungenauigkeit im Denken und schließlich auch im Handeln. Deshalb ist das Eingrenzen und Klären der Begriffe nötig.

„Juden folgen einem ähnlichen Lebensmuster, was ihre Identität als religiöse und kulturelle Gruppierung bestätigt; aber sie sind keine Rasse. Unter den mehr als 3,5 Millionen Juden im Staat Israel kann man blonde Skandinavier, slawische Russen, dunkle Jemeniten, Inder und sogar chinesische und japanische Juden

sehen. Bekehrte werden aufgenommen, aber es gibt keine missionarische Bewegung.“ *

Seit den Ereignissen in der Zeit des 2. Weltkrieges ist man weltweit um eine differenzierte Betrachtungsweise der jüdischen Geschichte bemüht. Bei einer immer noch von emotionaler Befangenheit geprägten Atmosphäre kann die inhaltsbezogene Beschäftigung mit dem Judentum wesentlich zu einer Versachlichung beitragen. Die jetzt lebende Generation ist für die tragischen Geschehnisse nicht persönlich verantwortlich. Als Voraussetzung für einen dauerhaften Weltfrieden ist es an der Zeit für eine Normalisierung der Diskussionen. Die Geschichte des Judentums gehört ebenso wie die christliche Lehre auf den Stundenplan der allgemeinbildenden Schulen. Achten kann man nur, was man kennt – und man erkennt den anderen auch im eigenen Selbst, so sagt eine alte Weisheit. Einen bescheidenen Beitrag zum gegenseitigen Kennenlernen und Verstehen möge dieses Unterrichtswerk leisten.

Karin Pfeiffer

* Peter B. Clarke, Atlas der Weltreligionen, Frederking und Thaler 1998, Seite 17

Wie du mit diesem Heft lernst



Lesen
Markieren
Exzerpieren
Fragen beantworten
Zusammenfassung schreiben
Lernkompetenz erwerben



Wir machen keine halben Sachen! Aus diesem Grund zeigen wir dir, wie du mit diesem Heft erfolgreich lernen kannst. Erfolgreich bist du, wenn du den Text verstehst, dir das Wichtigste merkst und dieses mit eigenen Worten wiederholen kannst. Sobald die Arbeit an und mit dem Text deine eigenen sprachlichen Leistungen in Wort und Schrift merklich verbessert, hast du Erfolg. Dies trifft mit Sicherheit ein, wenn du beim Lesen stets aufmerksam bist, dabei das Wesentliche unterstreichst und anschließend mündlich und schriftlich wiederholst.

1. Schritt: **Lesen und Markieren**

Lies jeweils den Text eines Kapitels mit voller Aufmerksamkeit. Markiere dabei Merkwörter und Passagen, die dir wichtig erscheinen. Beim zweiten Lesen schreibe Merkwörter und Fragen zur inhaltlichen Klärung an den rechten freien Rand neben dem Text. Denke immer aufmerksam mit, lasse dir Zeit, gib dich nicht mit Unverstandenen zufrieden!

2. Schritt: **Wiederholen und Exzerpieren**

Schau dir am folgenden Tag den Text noch einmal an, überdenke dabei das Gelesene. Notiere in einem Heft die wichtigsten Wörter, Begriffe und Sätze, die dir sehr wichtig erscheinen. Präge dir das Gelernte immer wieder durch gedankliches Wiederholen ein.

3. Schritt: **Beantwortung der Fragen**

Hierbei kommt es nicht nur auf den Inhalt, sondern auch auf gute sprachliche Formulierungen an. Der Philosoph Konfuzius sagte, dass niemand klar denken, sprechen, schreiben und handeln könne, der die Begriffe seiner Sprache nicht richtig versteht und deshalb falsch verwendet. Gib dir die größte Mühe, dich jederzeit gut und sprachrichtig auszudrücken! Gehe so vor:

- Sprich zuerst die Frage leise, antworte mündlich im ganzen Satz.
- Schreibe dann Frage und Antwort in jeweils ganzen Sätzen auf.
- Achte auf gut lesbare Schrift und richtige Schreibweise.
- Vergleiche zuletzt mit den Lösungen und korrigiere Fehler sofort.

Nimm dir für alles Lernen Zeit! Der Erfolg wird dich für die Mühe belohnen. Gutes Gelingen wünscht dir

Karin Pfeiffer

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Judentum: Geschichte und Religion verstehen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

